

PFARRBRIEF

St. Jakob

18. Dezember 2022 – 15. Januar 2023

Weihnachtspfarrbrief

- 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn
- 26. Dezember – Hl. Stephanus
- 1. Januar – Neujahr / 6. Januar – Erscheinung
- 8. Januar – Taufe des Herrn

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de



Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugedacht,
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht,
des Glaubens in mir zugericht,
wie schön sind deine Strahlen!

Paul Gerhardt 1653

Liebe Angehörige, Freunde und Wohltäter

der Pfarrei St. Jakob und der Expositurgemeinde Sossau,

im 17. Jahrhundert, ein paar Jahre nach dem Ende des 30-jährigen Krieges, hat Paul Gerhard auf seine Weise das Weihnachtsgeheimnis beschrieben. Wir kennen diese Zeilen als die dritte Strophe des Liedes „Ich steh an deiner Krippen hier“ (GL 256), das Johann Sebastian Bach dann im Jahr 1736 vertont hat. JESUS CHRISTUS ist unsere Sonne im Dunkel der Zeit, ER ist das Licht, das unsere Wege hell macht. Wir staunen: wie schön sind deine Strahlen! – Die Titelseite des diesjährigen Pfarrbriefs zu Weihnachten ist der Blick vom Turm der Basilika auf die aufgehende Sonne – ein wahrhaft weihnachtliches Bild. Das Foto stammt von Stefan Frank.

Wir wünschen Ihnen und allen, die Ihnen verbunden sind, ein tiefes Erleben von Weihnachten und die frohmachende Nähe des menschengewordenen Gottessohnes; möge das Kind in der Krippe „Licht, Leben, Freud‘ und Wonne“ für unser Leben sein!

In diesen Tagen denken wir besonders an alle alten und kranken Mitchristen, und an alle Menschen, die Sorgen haben, die traurig sind, die sich unverstanden fühlen, die um einen lieben Menschen trauern. Ihnen allen gilt in diesen Tagen unsere Nähe im Gebet.

In aufrichtiger Verbundenheit grüßen Sie

Johannes Hofmann

Stadtpfarrer

Kanikyam Arva

Kaplan

P. Thomas OCarm.

Pfarrvikar

Berthold Helgert

Pfarrer i.R.

Franz Xaver Weigl

Pfarrer i.R.

Rupert Loichinger

Diakon

Heike Kellner

Pastoralreferentin

Antoinette Krien

Religionslehrerin i.K.

Hermann Eckl

Studentenpfarrer

P. Philipp Schmidbauer

Schulseelsorger

**FESTLICHE KIRCHENMUSIK
AN DER BASILIKA ST. JAKOB
IN STRAUBING**

Heiliger Abend, 24. Dezember 2022

22.15	Feierliches Glockengeläut
22.30	Musikalische Einstimmung auf die Christmette
23.00	Die Feier der Heiligen Nacht Festliche Musik für Orgel, Trompete und Sopran Weihnachtslieder der Tradition Carine Tinney, Sopran – Siegfried Hirtreiter, Trompete Leitung und Orgel: Martin Gregorius

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2022

19.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempter Festliche Chorsätze zu weihnachtlichen Weisen Vokalensemble und Kammerorchester St. Jakob sowie Gesangssolisten Leitung und Orgel: Martin Gregorius
--------------	---

Silvester, 31. Dezember 2022

16.00	Festlicher Jahresschlussgottesdienst Musik für Sopran, zwei Trompeten und Orgel Paul Windschüttl und Stefan Binder, Trompeten Carine Tinney, Sopran Leitung und Orgel: Martin Gregorius
--------------	--

Neujahr, 1. Januar 2023

19.00	Festgottesdienst zum Jahresbeginn Festliche Musik für Orgel und Kantorengesänge Orgel: Martin Gregorius
--------------	--

Der Himmel hat die Erde berührt und sie nicht mehr losgelassen,
Es war nicht ein zerstörerischer Zusammenstoß,
wie wenn Planeten aufeinanderprallen.
Es war die sanfte, gütige Berührung,
die eine Quelle des Lichts hinterlassen hat.

Benedikt XVI.

Adventsfeiern

Unsere kirchlichen Verbände, der Katholische Frauenbund, die KAB und Kolping haben ihre Mitglieder zu adventlichen Feiern eingeladen. Wir danken allen, die sich in diesen Vereinen engagieren und allen, die gekommen sind, um ein wenig innezuhalten, ruhig und innerlich zu werden.

Rorate am frühen Morgen

An jedem Dienstag im Advent haben wir uns um 7.00 Uhr zu Rorate-Messen im Kerzenschein getroffen. Letztmals in diesem Advent wird das am kommenden Dienstag, 20. Dezember, sein. Herzliche Einladung dazu!

Gottesdienste mit den Senioren

Es waren schöne und ansprechende Gottesdienste, die wir am 6. und 7. Dezember mit den Senioren unserer Pfarrei in der Basilika und in der Wallfahrtskirche Sossau miteinander feiern durften. Danke allen, die gekommen waren, und allen, die die Gottesdienste gestaltet haben.

Kirchgeld

Wir sind dankbar für alle Spenden, die in den vergangenen Wochen über die Kreditinstitute bei uns eingegangen sind oder bar im Pfarrbüro einbezahlt wurden. Sie helfen uns mit dem Kirchgeld sehr, unsere vielen Aufgaben zu erfüllen. Vergelt's Gott allen Wohltätern unserer Pfarrei!

Die O-Antiphonen

sind Gesänge der katholischen Liturgie an den letzten Tagen im Advent. Sie werden vom 17. bis 23. Dezember als Antiphonen zum Magnificat in der Vesper des Stundengebets gesungen, seit 1970 auch als Ruf vor dem Evangelium in der Heiligen Messe des jeweiligen Tages.

Die Anrufungen beginnen mit „O“ und greifen sieben verschiedene Hoffnungs-vorstellungen aus dem Alten Testament auf, mit denen die Juden ihre Erwartung des Kommens des Messias zum Ausdruck bringen. Die Christen sehen diese Hoffnung in Jesus erfüllt; die O-Antiphonen drücken die Erwartung der Geburt Christi an Weihnachten und die Sehnsucht auf endgültige Erlösung am „Jüngsten Tag“ ergreifend aus.

17. Dezember:

O Sapientia, o Weisheit

18. Dezember: O Adonai,

Herr und Führer des Hauses Israel

19. Dezember: O Radix Jesse,

o Spross aus der Wurzel Jesse

20. Dezember:

O Clavis David, o Schlüssel Davids

21. Dezember:

O Oriens, o Morgenstern

22. Dezember:

O Rex Gentium, o König aller Völker

23. Dezember: O Emmanuel,

Gott mit uns, unser König und Lehrer

+TERMINE – TERMINE +

Hauskommunion

Vor Weihnachten werden wir wieder die älteren Mitchristen besuchen, die nicht mehr oder wegen Corona nur mehr selten zum Gottesdienst gehen können. Termine dafür sind **Dienstag, 20. Dezember, und Mittwoch, 21. Dezember**. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Jakob (12715) oder im Pfarrbüro Sossau (10588). Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei und bringen den eucharistischen Herrn. Geben Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie einen alten Menschen in der Nachbarschaft haben.

Friedenslicht aus Betlehem

Seit mittlerweile 35 Jahren reist dank der Pfadfinder ein Licht aus Bethlehem als Botschafter des Friedens durch die Länder der Welt und verkündet die Geburt des Herrn. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“. Am Heiligen Abend wird das Licht von Bethlehem in der Basilika begrüßt. Sie können das Friedenslicht dann gerne mit nach Hause nehmen. Nehmen Sie dazu eine Laterne o.ä. mit; wir bieten aber auch wieder Dauerbrenner an, für die wir eine Spende erbeten.
www.friedenslicht.de

Krippenfeier für Familien

Am Heiligen Abend laden wir Familien mit Kindern zur Krippenfeier **um 16.00 Uhr** in die Basilika ein. Wir freuen uns auf einen kindgemäßen Gottesdienst und danken Frau Heike Kellner und Herrn Dr. Martin Gregorius, die die Kinder in den vergangenen Wochen vorbereitet und begleitet haben.

Heiliger Abend zuhause

Für den Heiligen Abend zuhause gibt es im neuen „GOTTESLOB“ unter der **Nummer 26** einen eigenen Vorschlag. So können Sie den Heiligen Abend ansprechend gestalten. Eine weitere Möglichkeit finden Sie im Heft des Hausgottesdienstes vom ersten Advent. Im zweiten Teil der Broschüre ist ein guter Vorschlag erarbeitet. Feiern Sie Weihnachten auch mit dem gemeinsamen Gebet!

Wir freuen uns wieder sehr auf die Liturgie der Weihnachtstage.

Kein Fest geht uns mehr zu Herzen als Weihnachten. Auch die Texte der Liturgie sprechen ihre eigene Sprache. Eröffnet wird die Heilige Nacht mit dem festlichen Glockengeläut **ab 22.15 Uhr**. Weihnachtliche Musik für Orgel und Sopran stimmt uns **ab 22.30 Uhr** ein auf die Christmette, die dann um **23.00 Uhr** beginnt. Martin Gregorius wird sie mit Gesangs- und Instrumentalsolisten gestalten. Am Ersten Weihnachtsfeiertag wird beim Festgottesdienst am Abend um 19.00 Uhr die „Pastoralmesse in G“ von Karl Kemper und weihnachtliche Musik

für Chor, Soli und Orchester zu hören sein. Die Gemeinde singt bekannte weihnachtliche Lieder.

Gute Besserung

Ist nicht jetzt die Zeit
der kalten Hartherzigkeit
die herzliche Zärtlichkeit
entgegenzustellen?

Es ist wohl höchste Zeit,
deiner Wankelmütigkeit
mit mehr Entschlossenheit
zu begegnen.

Ist es nicht an der Zeit,
deine lähmende Gleichgültigkeit
durch größere Entschiedenheit
zu überwinden?

Nütze klug die Zeit,
deine Selbstgerechtigkeit
mit mehr Aufmerksamkeit
zu beantworten!

Wann findest du die Zeit,
deine große Maßlosigkeit
mit gesunder Enthaltbarkeit
zu zügeln?

Nimm dir endlich Zeit,
deine starke Empfindlichkeit
durch nüchterne Gelassenheit
auszugleichen!

Heute ist die beste Zeit,
der göttlichen Barmherzigkeit
alles zu überlassen.

Paul Weismantel

Adveniat-Kollekte und Kinderopfer

Auch heuer bittet das Hilfswerk „**Adveniat**“ um unser **großzügiges Opfer** bei allen Weihnachtsgottesdiensten. Für Ihre Unterstützung und dieses Zeichen der Solidarität mit den Armen der Welt sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Kinder geben ihre Opferkästchen in der Kinderkrippenfeier oder bei den anderen Weihnachtsgottesdiensten ab.

„Ich steh an deiner Krippe hier“

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat bei einem seiner Besuche im Advent das Wort geprägt: „Straubing ist eine Krippenhochburg“. Wir sind eingeladen, in der Weihnachtszeit die vielen Krippen in den Kirchen unserer Stadt zu besuchen und dort betend zu verweilen. Gehen Sie in den weihnachtlichen Tagen an unsere Kirchenkrippe im Kapellenumgang hinter dem Hochalter. Herrn Mesner Gerhard Brandl danken wir für das Aufstellen und Betreuen der Krippe. Und seit Erstem Advent steht ja auch schon die „Straubinger Krippe“ im hinteren Eingangsbereich der Basilika. Sie ist ein handgestaltetes Unikat des bayernweit geschätzten Krippenkünstlers Dr. Thomas Huber aus Regensburg und spiegelt mit ihrer ungewöhnlichen Konzeption etliche Höhepunkte der geistlichen und weltlichen Geschichte Straubings wider, sie bezieht aber auch eine alltägliche Familie mit ein und drückt damit aus: zur Krippe sollen möglichst alle kommen, zu verschiedenen Zeiten

und aus unterschiedlichen Schichten und Altersgruppen. Orientiert sind die Personen auf das Jesuskind.

Weihnachts-Kollekte

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 % aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. In den Weihnachtsgottesdiensten bittet das Hilfswerk „**Adveniat**“ um unser **großzügiges Opfer**. Opfertüten liegen an den Türen der Kirche zum Mitnehmen auf, die Sie dann bei den Weihnachtsgottesdiensten gerne in den Opferstock oder auch in den Briefkasten des Pfarrhofes werfen können. Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben. Sie erhalten dann eine Spendenquittung. Für Ihre Unterstützung und dieses Zeichen der Solidarität mit den Armen der Welt sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Aber auch andere Hilfswerke sind froh, wenn sie in Zeiten der Pandemie nicht vergessen werden.

Die deutschen Bischöfe haben folgenden Aufruf geschrieben:

Liebe Schwestern und Brüder,
in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein

kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“.

An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein.

Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf,
Bischof von Regensburg

Zur Krippe her kamen und kommen...

schwatzende Spatzen und Dompfaffen,
gackernde Hühner und eitle Gockel,
scheue Rehe und stolze Platzhirsche,
Schaulustige und Schüchterne,
schnatternde Gänse und Schweigsame.

Kleinlaute und Dauerredner,
eitle Pfauen und Demütige,
störrisch gutmütige, intelligente Esel,
Hornochsen und schräge bunte Vögel,
bodenständig Nüchterne und Verrückte.

Hunde und Katzen, auch Mäuse,
Kleinvieh, Mücken, Spinnen und Läuse,
Wortkarge und Geschwätzige,
jede Menge Schafe, auch schwarze;
meckernde Ziegen und zickige Böcke.

Staubige von der Straße und Bettelvolk,
multikulti Leute aus vielen Ländern,
Nahe, Fremde und weit Gereiste,
weise Sterndeuter und Einfältige,
Stauende, Gebildete und Eingebildete.

Hilfsbereite, Fromme und Scheinheilige,
höchst sensible Elefanten und Kamele,
fleißige Bienen und behäbige Kühe,
Besserwisser, Ratlose und Besonnene,
Menschen, wie du und ich.

Paul Weismantel

Kindersegnung am Zweiten Weihnachtsfeiertag

Bei der Segnung in der Weihnachtszeit
spüren die Kinder und die
Erwachsenen, dass die Mensch-
werdung des Gottessohnes für uns alle
ein Geschenk ist. Gott selbst wird ein

Kind in seinem Sohn Jesus Christus.
Er, der als kleines, hilfloses Geschöpf
auf die Welt kommt, hat vor allem ein
Herz für die Kleinen! Wir laden am
**Zweiten Weihnachtsfeiertag, 26.
Dezember, um 10.00 Uhr** zum
Gottesdienst ein. Am Ende werden die
Kinder gesegnet. Wir freuen uns, wenn
viele Eltern und Großeltern mit ihren
Kindern und Enkeln **zur Kinder-
segnung** kommen!

Segnung des Johannesweines

Am **27. Dezember** steht im Kalender
der Kirche das Fest des heiligen
Apostels und Evangelisten Johannes.
Bei allen Gottesdiensten wird der
Johanneswein gesegnet. Bringen Sie
Wein zum Segnen mit und machen Sie
sich an diesem Tag auch auf
Entdeckungsreise. Der Apostel
Johannes ist in mehreren Darstellun-
gen in der Basilika zu sehen. Machen
Sie sich doch mal auf die Suche!

Das Pfarrbüro ist vom 27. Dezember
2022 bis zum 8. Januar 2023
geschlossen. - Ab Montag, 9. Januar,
sind wir wieder für Sie da!
In seelsorglichen Fällen und
dringenden Angelegenheiten sind wir
natürlich immer zu sprechen!
Seelsorge ist nicht an Bürozeiten
gebunden.

Jahresschlussgottesdienst – Wir sagen unserem Herrgott Dank!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf
das zu Ende gehende Jahr zurück-
zublicken und unseren Dank vor Gott
zu bringen. An Silvester, **Samstag,
31. Dezember 2022**, feiern wir um

16.00 Uhr unseren festlichen Dankgottesdienst **in der Basilika**. Wir legen das ganze Jahr mit seinen Freuden und Sorgen zurück in die Hände unseres Gottes. Wenn wir am Ende des Gottesdienstes das TE DEUM anstimmen, dann machen wir damit deutlich, dass wir uns in guten und in schweren Tagen bei unserem Gott geborgen und aufgehoben wissen. In **Sossau** beginnt der Jahresschlussgottesdienst um **17.00 Uhr**

Gottesdienste am Neujahrstag

Sie sind herzlich eingeladen, am ersten Tag des neuen Jahres, 1. Januar 2023, mit der Pfarrgemeinde St. Jakob das Hochfest der Gottesmutter Maria zu feiern und um Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr zu bitten. Auch für das neue Jahr möge gelten: **„Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn!“**

Zum Neuen Jahr

Die ein gutes Leben beginnen wollen, die sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht.

Hat er den Mittelpunkt des Kreises richtig angesetzt und steht der fest, so wird die Kreislinie gut.

Das soll heißen:

Der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott, so wird er auch beständig werden in allen seinen Werken.

Meister Eckehart

Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide

für die Haussegnung an „Erscheinung des Herrn“ liegen ab dem Jahreswechsel in der Kirche auf. Sie können gegen eine Spende mitgenommen werden. Auch das geweihte Wasser können Sie in vorbereiteten Fläschchen mit nach Hause nehmen. Pflegen Sie gute und bewährte Bräuche im Kreis der Familie!

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsinger aus unserer Pfarrei und der Expositurgemeinde Sossau ziehen am 2. und am 3. Januar des neuen Jahres wieder von Haus zu Haus, um den Segen in alle Häuser zu bringen. Der Erlös der Sternsingeraktion geht wie jedes Jahr an das „Kindermissionswerk“. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit.“

Die Sternsinger freuen sich, wenn sie gut aufgenommen werden und danken heute schon für jede Unterstützung. Falls Sie während der Sternsingeraktion nicht zuhause sind und trotzdem etwas Gutes tun möchten, können Sie gerne eine Spende in einem beschrifteten Kuvert in den Briefkasten des Pfarrhofs werfen oder bei der Kollekte abgeben. Auch eine Überweisung ist möglich, die Kontonummer finden Sie in den Briefen, die die Sternsinger hinterlassen.

Wir danken heute schon für alles Wohlwollen und werden nach Eingang aller Spenden die Gesamtsumme an das Kindermissionswerk weiterleiten. Beim Neujahrsgottesdienst am 1. Januar um 19.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesendet, am Hochfest „Erscheinung des Herrn“, 6. Januar, kehren sie beim Familiengottesdienst um 10.00 Uhr zurück.

Hochfest „Erscheinung des Herrn“

Die Kirche feiert am 6. Januar das Hochfest Epiphanie, auch Erscheinung des Herrn, genannt. Der Tag ist im Volksmund auch unter dem Namen Dreikönigsfest bekannt.

Die Huldigung des neugeborenen Jesus durch die Magier wird nur im Matthäusevangelium erzählt. Dort heißt es: *Sie (Sterndeuter aus dem Osten) gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar* (Mt 2). Die Gaben werden nach alter Deutung auf die Sendung des Gottmenschen Jesus Christus bezogen: Die Sterndeuter bringen „Gold dem großen König, Weihrauch dem wahren Gott und Myrrhe für sein Begräbnis“. Die Dreizahl der Weisen ("drei Könige") wird im Matthäusevangelium nicht ausdrücklich ausgesagt, sondern bürgerte sich im Laufe der christlichen Tradition wegen der Dreizahl der Gaben ein.

Segnung

von Wasser, Kreide und Weihrauch

Am Hochfest „Erscheinung des Herrn“, **6. Januar 2023**, werden beim Festgottesdienst **um 10.00 Uhr** Wasser, Kreide und Weihrauch gesegnet. Bei diesem Gottesdienst kehren auch die Sternsinger zurück und werden der Gemeinde ihre guten Wünsche zusagen.

Fest „Taufe des Herrn“ – Ende der Weihnachtszeit

Mit dem Fest „Taufe des Herrn“, das am Sonntag, 8. Januar gefeiert wird, endet offiziell die Weihnachtszeit. Wir erinnern uns bei allen Gottesdiensten an unsere Taufe und laden zur sonntäglichen **Eucharistiefeier um 10.00 Uhr** vor allem unsere Erstkommunionkinder und Firmbewerber des kommenden Jahres mit Eltern, Paten und allen Angehörigen ein. Bei diesem Gottesdienst werden auch die neuen GOTTESLOB-Bücher der Erstkommunionkinder gesegnet.

Fatimatag –

Gebet in den Anliegen der Welt

Im Monat Januar laden wir am **Freitag, 13. Januar**, zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau wieder zur Feier des Fatimatages in die Basilika St. Jakob ein. Wir beginnen mit dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten bereits um **17.25 Uhr** und feiern dann um **18.00 Uhr** Eucharistie. Prediger an diesem Abend ist Diakon Helmut Pscheidl aus Parkstetten.

Erstkommunionvorbereitung

Mit dem Kirchweihsonntag hat die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 begonnen. Jeden Sonntag sind die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern zur Feier der Eucharistie eingeladen. Die Erstkommunion feiern wir für die Grundschule St. Jakob am Sonntag, 23. April 2023 und für das Bildungszentrum St. Wolfgang am Sonntag, 30. Mai 2023, jeweils in der Basilika.

Firmvorbereitung 2023

Im neuen Jahr treffen sich Firmbewerber zu gemeinsamen Firmnachmittagen, an denen wir miteinander wesentliche Schätze unseres Glaubens entdecken wollen. An den **Samstagen, 14. und 21. Januar**, geht es um das Thema „Getauft sein.“ In der Fastenzeit werden wir dann intensiv zum Thema „Firmung“ arbeiten. Die Zusammenkunft im Pfarrheim beginnt jeweils um 14.30 Uhr und mündet ein in die erste Sonntagsmesse um 17.00 Uhr. Ende des Treffens ist dann gegen 18.00 Uhr. Der Termin der Firmspendung war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Wir danken Frau Pastoralreferentin Heike Kellner und Frau Religionslehrerin Antoinette Krien sowie Herrn Kaplan Kanikyam Arva und Herrn Pfarrvikar P. Thomas OCarm. für die Begleitung der jungen Christen und Christinnen auf dem Weg zu diesen besonderen Sakramenten.

Eröffnung der Wolfgangswache in der Region Straubing-Deggendorf

Am **Samstag, 17. Juni 2023**, wird die diözesane St. Wolfgangswache in der Region Straubing – Deggendorf eröffnet. Gastgeber für die ganze Region werden die Pfarrei St. Jakob zusammen mit der Stadt und allen Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen Straubings sein. Wir freuen uns darauf!

In den Tagen von **17. – 20. Juni 2023** wird der Schrein mit den Reliquien unseres Diözesanpatrons, des Heiligen Wolfgang, vor Ort sein. Gottesdienste, Veranstaltungen und Begegnungen werden einladen, den großen Heiligen kennenzulernen und ihn sich als Vorbild zu nehmen.

NEUES Jahr?

Man sagt:

Punkt 24 Uhr sei die Grenze
zwischen dem alten
und dem neuen Jahr.

Aber so einfach ist das nicht!

Ob ein Jahr neu wird
liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.

Ob ein Jahr neu wird liegt an uns,
ob wir es neu machen.

Ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu lieben ...

Wilhelm Willms



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Samstag, 17.12.

Samstag der 3. Adventswoche – O SAPIENTIA

10.00 Uhr

HI. Messe (mit Orgel) – Rorate

Maria Eckl für + Kreszenz Bornschlegl

12.00 Uhr

4. ORGELMATINEE IM ADVENT

An der Orgel spielt Dr. Martin Gregorius

15.00 Uhr

HI. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

15.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT bis 16.00 Uhr

15.00 Uhr

Feier der Taufe von Hannah Krikour und Fabian Altschäffl

17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse - Rorate

Fam. Dietz für + Angehörige der Familien Dietz und Kahnert

MG: Familie Woelki für + Edeltraud Woelki

Sonntag, 18.12.

4. ADVENTSSONNTAG – O ADONAI

L1: Jes 7, 10-14

L2: Röm 1, 1-7

Ev: Mt 1, 18-24

10.00 Uhr

Pfarrgottesdienst = Familiengottesdienst – Rorate

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

Fam. Jungmeier für + Ehemann und Vater zum Geburtstag

11.30 Uhr

Spätmesse - Rorate

Liselotte und Alfred Michel für + Mutter Liselotte Michel zum Sterbetag

19.00 Uhr

Abendmesse – Rorate

Ungenannt für die Armen Seelen

Montag, 19.12.

Montag der 4. Adventswoche – O RADIX JESSE

10.00 Uhr

HI. Messe - Rorate

Hugo Stadler für + Schwester Irene Müller

MG: Fam. Fleischmann für + Berta und Willibald Fleischmann

Dienstag, 20.12.

Dienstag der 4. Adventswoche – O CLAVIS DAVID

7.00 Uhr

HI. Messe: Rorate im Kerzenschein (mit Orgel)

Fam. Baumgärtner für + Seelsorger Georg Dobmeier und Fritz Brechenmacher

Fam. Hofmann für + Angehörige und Verwandte

8.30 Uhr

adventlicher Gottesdienst mit der Bildungsstätte St. Wolfgang

10.00 Uhr

HI. Messe - Rorate

Frieda Marchl für + Ludwig Frisch zum Geburtstag

MG: Fam. Fleischmann für + Hedwig Wiedenmann

Mittwoch, 21.12. Mittwoch der 4. Adventswoche – O ORIENS

10.00 Uhr **HI. Messe – Rorate:** Andreas Ebner für + Tante Inge Ebner

Donnerstag, 22.12. Donnerstag der 4. Adventswoche – O REX GENTIUM

10.00 Uhr **Donnerstagsamt (mit Orgel) - Rorate**
Ungenannt für die Armen Seelen

Freitag, 23.12. Freitag der 4. Adventswoche – O EMMANUEL

8.30 Uhr **adventlicher Gottesdienst** mit der Grundschule St. Jakob

10.00 Uhr **HI. Messe**
Fam. Fleischmann für + Heribert Gropper

10.45 Uhr **adventlicher Gottesdienst** mit dem Gymnasium der Ursulinen

Samstag, 24.12. HEILIGER ABEND

15.00 Uhr **Christmette in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

16.00 Uhr **Krippenfeier für Familien** mit Krippenspiel

Samstag, 24.12. HEILIGE NACHT

L1: Jes 9,1-6 L2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-4

22.15 Uhr **Feierliches Glockengeläut**

22.30 Uhr **Kirchenmusikalische Einstimmung auf die Christmette**

23.00 Uhr **Feierliche Christmette**

für die lebenden und verstorbenen Mitglieder und Wohltäter der Pfarrei
für verstorbene Priester, Ordensleute und Mitarbeiter der Pfarrei
Christine Petry für + Eltern Franziska und Hans-Werner Kliefoth
Pfarrei St. Jakob für + Josef Meier

MG: Fam. Fleischmann für + Dr. Kurt Fleischmann, + Elisabeth Kitzinger
und + Dr. Josef Kitzinger

MG: Marcel Bernacki für + Johanna Schuß und + Angehörigen

Kirchenmusik: Festliche Musik für Orgel, Trompete und Sopran

**Sonntag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN,
WEIHNACHTEN – CHRISTTAG**

Adveniat-Kollekte

L1: Jes 52, 7-10 L2: Hebr 1, 1-6 Ev: Joh 1, 1-18

10.00 Uhr **Christamt**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Ludwig Huber für + Lebensgefährtin Maria Ramsauer
MG: Inge Hirtreiter für + Eltern Josef und Paula Hirtreiter
MG: Christa Jäger für + Eltern Maria und Michael Bast



Donnerstag, 05.01. HI. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

Freitag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - Afrikakollekte

L1: Jes 60, 1-6 L2: Eph 3, 2-3a. 5-6 Ev: Mt 2, 1-12

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst – Christamt mit Rückkehr der Sternsinger
Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr Spätmesse – Christamt
um geistliche und kirchliche Berufungen

19.00 Uhr Abendmesse – Christamt
Ungenannt für die Armen Seelen

Samstag, 07.01. HI. Valentin, Bischof, und HI. Raimund, Ordensgründer

10.00 Uhr HI. Messe (mit Orgel) – Christamt
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

15.00 Uhr HI. Messe in der Spitalkirche
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – Christamt
Maria und Hermann Josef Eckl für + Hans Brandl

Sonntag, 08.01. TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 L2: Apg 10, 34-38 Ev: Mt 3, 13-17

10.00 Uhr Familiengottesdienst – Christamt
mit Segnung der GOTTESLOB-Bücher der Erstkommunionkinder
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr Spätmesse – Christamt
für die Täuflinge von 2022 und 2023 und deren Eltern und Paten

19.00 Uhr Abendmesse – Christamt
Sechs-Wochen-Amt für + Ilse Pfeilschifter

Montag, 09.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr HI. Messe
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

Dienstag, 10.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr HI. Messe
Klaus Stadler für + Mutter Anna Stadler

Mittwoch, 11.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr HI. Messe: Ungenannt für die Armen Seelen

Donnerstag, 12.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

Freitag, 13.01. HI. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

10.00 Uhr HI. Messe
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

16.00 Uhr Weggottesdienst
Für und mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule

17.25 Uhr Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten

18.00 Uhr Fatimamesse in Konzelebration mit Predigt und Marienlob
Prediger: Diakon Helmut Pscheidl, Parkstetten
Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder und + Präsidies

Samstag, 14.01. Marien-Samstag

10.00 Uhr HI. Messe (mit Orgel)
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

15.00 Uhr HI. Messe in der Spitalkirche
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

Sonntag, 15.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 49, 3. 5-6 L2: 1Kor 1, 1-3 Ev: Joh 1, 29-34

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr Spätmesse
Maria Eckl für + Amalie Koerbling

19.00 Uhr Abendmesse
Ungenannt für die Armen Seelen



Wir feiern Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Sossau

Samstag, 17.12. Samstag der 2. Adventswoche

15.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Sonntag, 18.12.

4. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 7, 10-14 L2: Röm 1, 1-7 Ev: Mt 1, 18-24

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe – Rorate

Fam. Lottes für + Angehörige

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Mittwoch, 21.12.

Mittwoch der 4. Adventswoche

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

Hl. Messe - Rorate

Familie Lottes für + Angehörige

MG: Geschwister für + Marianne Hastreiter und + Rita Lukas

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Samstag, 24.12.

HEILIGER ABEND

L1: Jes 9,1-6 L2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-4

18.00 Uhr

Feierliche Christmette mit Krippenlegung

Söhne Parzefall für + Eltern, Großeltern und + Angehörige

MG: Fam. Roßmüller-Schattenkirchner für + Eltern und Großeltern

Sonntag, 25.12.

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN,
WEIHNACHTEN - CHRISTTAG**

Adveniat-Kollekte

L1: Jes 52, 7-10 L2: Hebr 1, 1-6 Ev: Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Christamt

Fam. Gottfried Janker für + Verwandtschaft

MG: Gottfried Janker zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

MG: Fam. Prechtl für + Angehörige

MG: Fam. Apfelböck für + Ehemann und + Brüder

Montag, 26.12.

ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

L1: Apg 6,8-10; 7,54-60 Ev: Mt 10,17-22

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Christamt

Annemarie Bauer für + Gatten Hans zum 8. Todestag

MG: Fam. Apfelböck für + Ehemann und Vater

Mittwoch, 28.12.

UNSCHULDIGE KINDER

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

Hl. Messe

Agnes Altschäfl für + Marianne Hastreiter

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

Samstag, 31.12. HI. Silvester I., Papst

17.00 Uhr

Jahresschlussgottesdienst - Christamt

Martina Gierl und Fam. Konrad Gierl für + Vater zum Todestag
MG: Fam. Mühlbauer für + Ehemann Vater Alfons zum Sterbetag

Sonntag, 01.01.

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

L1: Num 6, 22-27

L2: Gal 4, 4-7

Ev: Lk 2, 16-21

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

HI. Messe

Adolf Lehner für + Großeltern Lichtinger

Mittwoch, 04.01.

Mittwoch der Weihnachtszeit

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

HI. Messe

Ungenannt für die Armen Seelen

Freitag, 06.01.

ERSCHEINUNG DES HERRN

Afrikakollekte (Missio)

L1: Jes 60, 1-6

L2: Eph 3, 2-3a. 5-6

Ev: Mt 2, 1-12

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Christamt mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Annemarie Bauer für + Gatten Hans zum Geburtstag

Sonntag, 08.01.

TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7

L2: Apg 10, 34-38

Ev: Mt 3, 13-17

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

HI. Messe

Fam. Lottes für + Angehörige

Sechs-Wochen-Amt für + Angela Lohmeier

Mittwoch, 11.01.

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

HI. Messe

Geschwister für + Rita und Hans Lukas

Sonntag, 15.01.

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 49, 3. 5-6

L2: 1 Kor 1, 1-3

Ev: Joh 1, 29-34

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

HI. Messe

Fam. Mühlbauer für + Angehörige

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

MG: Fam. Zellmer für + Eheleute Tetmeier

Rezept fürs neue Jahr

Man nehme zwölf Monate,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit,
Geiz, Pedanterie und Angst
und zerlege jeden Monat
in dreißig oder einunddreißig Tage,
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit
und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge
drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz,
ein Körnchen Ironie
und eine Prise Takt.

Dann wird die Masse
sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man
mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten
und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Aus einer alten Zeitschrift

Pfarrei St. Jakob – Pfarrplatz 11 a – 94315 Straubing

Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15

Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de

www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob

DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte